

## Presseinformation

2. April 2020

### **Niederösterreich startet Initiative „Jugend forscht digital!“**

#### **LH Mikl-Leitner: Spannende Experimente und Lernmaterialien für zuhause**

Aufgrund der aktuellen Situation war und ist es derzeit leider nicht möglich, viele Maßnahmen und Veranstaltungen im Bereich der Wissenschaftsvermittlung abzuhalten, sie müssen daher auf einen späteren Zeitpunkt verschoben werden.

Damit die Kinder und Jugendlichen allerdings nicht komplett auf beliebte Kurse verzichten müssen, startet das Land mit dem heutigen Tag nun die Initiative „Jugend forscht digital!“. „Ziel ist es, Kindern, Jugendlichen, aber auch der ganzen Familie spannende Experimente für zu Hause zur Verfügung zu stellen und auch Pädagoginnen und Pädagogen mit Inhalten für den elearning-Unterricht zu unterstützen“, führt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner aus.

Veröffentlicht werden die Videos und Materialien auf der neuen YouTube Seite „Jugend forscht digital!“ und auf der Landeshomepage unter [noe.gv.at/wissenschaft](https://noe.gv.at/wissenschaft) Bereits jetzt gibt es Videos zu den Themen „Wie funktioniert Seife?“, „Was ist Schall?“ oder zur Elektrizität. Diese Videos sollen dazu animieren, sich selbst mit dem jeweiligen Thema auseinanderzusetzen und geben auch passende Anleitungen für Experimente zuhause. Das Angebot wird ständig erweitert, auch um Live Inhalte, die eine direkte Interaktion mit den Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen. „Wir sehen es als unsere Aufgabe, auch in dieser Ausnahmesituation einen hochwertigen, aber auch unterhaltsamen Zugang zu Wissenschaft und Forschung zu bieten“, freut sich Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner über diese neue Initiative.

Auf der Landeshomepage finden sich auch Verweise zu anderen Institutionen, welche Initiativen in diesem Bereich anbieten, wie beispielsweise das IST Austria mit seiner Initiative Pop-Up Science oder auch das Museum Niederösterreich mit seinem „Digitalen Museum“. „Auch beim Thema Wissenschaftsvermittlung ziehen wir alle an einem Strang und ich freue mich sehr darüber, dass so viel unternommen wird, um Wissenschaft und Forschung auch in dieser schweren Zeit zu den Kindern und Jugendlichen zu bringen“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.



## Presseinformation

Den YouTube Kanal finden Sie auch auf der offiziellen YouTube Seite des Landes Niederösterreich „Unser Niederösterreich“.